

Postwurfsendung an alle Haushalte
im Amtsbereich Aukrug

Verwaltungsstrukturreform Ausscheiden der Gemeinde Wasbek aus dem Amt Aukrug

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Gemeindevertretung Wasbek hatte am 8.5.2006 auf Antrag der SPD-Fraktion beschlossen, Verhandlungen zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Neumünster aufzunehmen.

Ein Angebot der Stadt oder eine abschließende Entscheidung der Gemeindevertretung Wasbek liegen nicht vor.

Der Amtsausschuss des Amtes Aukrug hat am 31.5.2006 in öffentlicher Sitzung die Verwaltung mit der Klärung folgender Fragen beauftragt:

- Möglichkeiten, das Amt Aukrug ohne die Gemeinde Wasbek zu erhalten
- Möglichkeiten zur Zusammenarbeit oder zum Zusammenschluss mit anderen Verwaltungen aufzuzeigen
- Ermittlung des terminlichen und rechtlichen Ablaufes für den Fall, dass die Gemeinde Wasbek das Ausscheiden aus dem Amt beantragt
- Feststellung der Rechtsfolgen, sofern die Entscheidung über das Ausscheiden der Gemeinde Wasbek erst nach dem 1.1.2007 wirksam würde.

Über das Ergebnis wurden der Hauptausschuss am 5.7.2006 und der Amtsausschuss am 24.8.2006 **informiert**.

Es wurde beschlossen, dass die Gemeinden um eine Stellungnahme gebeten werden sollen, um am 21.9.2006 im Amtsausschuss abschließend **entscheiden** zu können. **Die Termine der in den Gemeinden geplanten Sitzungen sind umseitig abgedruckt.**

Über den Beratungsstand ist meines Erachtens in den Kieler Nachrichten (folgende Seite) zutreffend berichtet worden. Es fehlt jedoch eine Darstellung der Probleme, die sich daraus ergeben werden, dass das Amt Nortorf-Land auch noch mit der Stadt Nortorf in Zukunft zusammen gehen muss. Daraus ergeben sich für das Amt Aukrug Unsicherheitsfaktoren, zumal es zur Zeit keinerlei Verhandlungen zwischen Amt Nortorf-Land und der Stadt Nortorf gibt und möglicherweise diese Fusion durch das Innenministerium angeordnet wird.

Weitere Informationen können Sie im Bürgerbüro des Amtes erhalten.

Ich hoffe auf rege Teilnahme an den geplanten Sitzungen und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Peter Thomsen, Amtsvorsteher